

Versteigerungs-Edikt.

Auf freiwilliges Ansuchen des Bartholomä Steuerer von Hittisau und Gebhard Peter von Ringenau wird die ihnen gehörige Alpe Bunft mit 2 Hütten, Heu und Ferkfeld und Waldungen St.=D. Hittisau Bes.-Nr. 729 und 1470 in 100 Alprechte einzeln am Mittwoch den 5 Jänner k. Jz. Vormittag 10 Uhr in der Krone zu Hittisau unter den dort bekannt zu gebenden Bedingungen öffentlich versteigert.

Der Ausrufspreis für ein Alprecht oder den hundertsten Theil der Alpe besteht in fl. 100.—.

Allfälligen Pfandgläubigern bleiben ihre Rechte ohne Rücksicht auf das Meistbot unberührt.

R. k. Bezirksgericht Bezau, am 9. Dezember 1875.

Müller.

Mittheilungen.

Amtstag des k. k. Herrn Bezirkshauptmannes am nächsten Freitag den 7. d. Mts.

17. diesj. Gemeindeauschussführung, abgehalten am 27. Dezember 1875 Abends.

Beschlüsse:

1. Der Gemeindeauschuss ermächtigt über Antrag der Landgraben-Kommission den Herrn Bürgermeister Dr. Waibel und den Hrn. Ingenieur Julius Rhombert bei der in Sachen des Landgrabens auf den 29. Dezbr. anberaumten Tagfahrt als Vertreter der Gemeinde Dornbirn zu fungiren.
2. Ein Gastwirthschafts- und ein Schankwirthschafts-gesuch werden ablehnend zu begutachten beschlossen.
3. Ueber Antrag der Präliminarkommission wird einstimmig beschlossen:
 - a) die Gemeindebeeinnahmen für 1876 im Anschlage von fl. 32012.34 und die Gemeindeausgaben im Jahre 1876 im Anschlage von fl. 69715.51 genehm zu halten;
 - b) zur Deckung des Abganges von fl. 37703.17 folgende Steuern zu verumlagen:
 - 5 Vermögenssteuern,
 - 1 Gemeinwerksteuer,
 - den Familiengulden und
 - die entsprechenden Steuerbeiträge der Gemeindeglieder nach § 6, Abs. 3, G.=D.
4. Eine Zuschrift der Gemeindevorstehung von Lustenau in Sachen der beschlossenen Erbauung einer Rheinbrücke am obern Lustenauer Fahr wurde an die bestandene Präliminarkommission zur Berichterstattung und Antragstellung verwiesen.
5. Ueber Antrag der Präliminarkommission wurde dem Herrn Lehrer